

# Inhaltsverzeichnis

Zur Einführung .....	15
Rainer Bölling	
Zur Entwicklung und Typologie der Lehrerorganisationen in Deutschland .....	23
1. Interessenverbände der Lehrerschaft .....	24
2. Fachverbände .....	31
3. Lehrervereinigungen mit allgemeinpolitischer Zielsetzung .....	32
4. Entwicklungstendenzen nach 1945 .....	34
Manfred Heinemann	
Der Lehrerverein als Sozialisationsagentur. Überlegungen zur beruflichen Sozialisation der Volksschullehrer in Preußen	39
1. Der Lehrerverein als Kulturverein .....	39
2. Berufsständische Sozialisation im Konflikt zu Seminar und Fortbildung	42
3. Verwaltungsbildungspolitik contra Vereinsstandespolitik .....	45
4. Die Lehrerpersönlichkeit als Ziel der Sozialisation durch den Verein ...	47
5. Standesbildung und Sozialisation zum berufsständischen Verhalten ...	50
6. Standesjugend und Probleme der sozialen Rekrutierung .....	52
7. Der Lehrerverein als Bollwerk gegen den totalen Staatseinfluß auf das Volksschulwesen .....	55
Ernst Cloer	
Sozialgeschichtliche Aspekte der Solidarisierung der preußischen Volksschullehrerschaft im Kaiserreich und in der Weimarer Republik .....	59
1. Problemaufriß und erkenntnisleitende Fragen .....	59
2. Der wirtschaftliche Hintergrund der Lehrerbesoldung bis 1914 im Überblick .....	60
3. Die soziale Lage der Volksschullehrerschaft um 1870 .....	61
3.1. Die gesellschaftliche Stellung der Volksschullehrer um 1870 .....	61
3.2. Die Entwicklung der Lehrereinkommen .....	63
3.3. Probleme der Alterssicherung .....	65
4. Der beamten- und besoldungsrechtliche Status der Volksschullehrer um 1900 .....	67
4.1. Das Dienststeuergesetz vom 3. März 1897 .....	67
4.2. Möglichkeiten des Aufstiegs für Volksschullehrer .....	68
4.3. Das Dienststeuergesetz vom 26. Mai 1909 .....	70
4.4. Zusammenhänge zwischen Besoldungs- und Laufbahnpolitik und der Solidarisierung der Lehrerschaft .....	72

5. Der beamten- und besoldungsrechtliche Status der Volksschullehrer um 1920 .....	74
5.1. Das Volksschullehrer-Dienstinkommengesetz vom 17. Dezember 1920 .....	74
5.2. Aspekte der Solidarisierung der Volksschullehrerschaft in der Weimarer Republik .....	76
6. Zusammenfassung .....	77

## Klaus Goebel

### Der Verein evangelischer Lehrer und Schulfreunde

(1848–1918)

und Dörfelds Evangelisches Schulblatt (1857–1916) .....	81
1. Der Verein .....	81
1.1. Die Gründungsgeschichte .....	81
1.2. Impulse der Gründung .....	82
1.3. Verein, Innere Mission und Kirche .....	82
1.4. Wachsende Isolierung .....	84
2. Das Schulblatt .....	84
2.1. Vorgeschichte und Gründung .....	84
2.2. Das Schulblatt-Programm .....	85
2.3. Beiträge zur Pädagogik der Zeit .....	87
2.4. Dörfelds Nachfolger .....	89
2.5. „Anpassung im Zwiespalt“ .....	90

## Wolfgang Kopitzsch

### Lehrerorganisation in der Provinz

Weiterbildung von Volksschullehrern zur Zeit des Kaiserreichs in Schleswig-Holstein .....

.....	93
1. Die Situation der schleswig-holsteinischen Lehrer .....	93
2. Der örtliche Lehrerverein als kleinste Weiterbildungsstätte .....	95
2.1. Entwicklung des Geschichtsunterrichts .....	97
2.2. Die Einübung des Standesverhaltens .....	98
2.3. Amtliche Konferenzen – Möglichkeit zur direkten staatlichen Einflußnahme .....	101

## Werner Sacher

### Lehrerfortbildung im Spannungsfeld zwischen Staat und

Lehrerorganisation .....

.....	105
1. Die freie Fortbildungsassoziation .....	105
2. Die Fortbildungsanstalt als amtlicher Volksbildnerverein .....	106
3. Die Fortbildungsanstalt als amtlicher Zwangslehrerverein .....	109
4. Das polare Fortbildungssystem .....	111
5. Das totalitäre Monosystem .....	114
6. Der gegenwärtige Anachronismus des polaren Systems .....	116

<b>Rainer Bölling</b>	
<b>Zum Organisationsgrad der deutschen Lehrerschaft im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts .....</b>	<b>121</b>
1. Vorbemerkung .....	121
2. Grundlagen der Untersuchung .....	122
2.1. Mitgliederverhältnisse im Deutschen Lehrerverein .....	124
2.2. Mitgliederverhältnisse im Katholischen Lehrerverband .....	126
3. Der Organisationsgrad der Lehrerschaft im gesamtgesellschaftlichen Kontext .....	128

<b>Rudi Maskus</b>	
<b>Der Mittelschullehrer und seine Organisation zur Zeit der Weimarer Republik .....</b>	<b>135</b>
1. Die verschiedenen Organisationsformen .....	135
2. Reichsverband der Elternbeiräte und Bund der Vereine ehemaliger Mittelschüler als Bundesgenossen des Mittelschullehrervereins .....	138
3. Kampf um die Erhaltung der eigenständigen Mittelschule .....	139
4. Initiativen zu den Bestimmungen für die Mittelschule .....	142
5. Bestrebungen um Anerkennung der mittleren Reife .....	144
6. Vorschläge zur Verbesserung der Ausbildung von Mittelschullehrern ..	146
7. Einsatz für eine höhere Besoldung .....	147
8. Unterstützung bei Rechtsangelegenheiten .....	148

<b>Ernst Cloer</b>	
<b>Aspekte der Schulpolitik der katholischen Lehrerverbände in der Weimarer Republik .....</b>	<b>151</b>
1. Problemaufriß und erkenntnisleitende Fragen .....	151
2. Katholische Lehrerschaft und geistliche Ortsschulaufsicht .....	152
3. Katholische Lehrerschaft und Vorschulfrage .....	156
4. Beiträge der katholischen Lehrerorganisationen zur „organischen Gliederung des Bildungswesens“ .....	159
5. Zusammenfassung .....	163

<b>Magdalene Trube</b>	
<b>Zur Auseinandersetzung um Gewerkschaft und Streik im Deutschen Lehrerverein (DLV) 1918–1922 .....</b>	<b>167</b>
1. Die Entwicklung des DLV zur Berufsgewerkschaft .....	167
1.1. Die Gewerkschaftsbewegung in der Beamtenschaft .....	167
1.2. Die Gewerkschaftsbewegung in der Volksschullehrerschaft .....	167
1.3. Der DLV als Verein und Berufsgewerkschaft .....	168
2. Der Streik in der Diskussion und Praxis des DLV .....	170
2.1. Ökonomisch-rechtliche Aspekte des Beamtenstatus .....	170
2.2. Ideologische Aspekte des Beamtenstatus .....	171
2.3. Streikdiskussion und Streikpraxis .....	172
3. Der Streik in der Diskussion und Praxis des „linken Flügels“ .....	174
4. Schlußfolgerungen .....	175

## Volker Hoffmann

### Der „Rausschmeißerparagraph“ – Zur Geschichte einer Unvereinbarkeitsklausel im Deutschen Lehrerverein (DLV) der Weimarer Republik .....

177

1. Die Umwandlung des DLV in eine „Berufsgewerkschaft“ und die Verabschiedung des „Rausschmeißerparagraphen“ auf der 29. Vertreterversammlung 1921 .....
2. Das Hauptkriterium des „Rausschmeißerparagraphen“ und seine Nichtanwendung gegenüber Lehrerinnen und katholischen Lehrern ...
3. Die Austrittsbewegung der Rektoren und Mittelschullehrer .....
4. Die Ausschlüsse fortschrittlicher und sozialistischer Lehrer .....
5. Ein abschließender Vergleich mit der heutigen Situation in der GEW ...

177

180

181

184

187

## Winfried Böhm

### Lehrer zwischen Kulturkritik und Gemeinschaftsutopie:

#### Der Bund entschiedener Schulreformer .....

191

1. Keine Lehrgewerkschaft .....
2. Der Lehrer als Kulturkritiker .....
3. Entschiedene Schulreform im Dienste der Menschheitskultur .....
4. Kulturpolitik versus Parteipolitik .....

192

193

196

197

## Helmut Engelbrecht

### Zur Organisierung der österreichischen Lehrerschaft

#### an höheren Schulen .....

201

1. Vorbemerkung .....
2. Determinanten .....
- 2.1. Prozeß der Professionalisierung .....
- 2.2. Wandel im Rollenbewußtsein des Lehrers .....
- 2.3. Herkunft der Sekundarschullehrer .....
- 2.4. Materielle Lage der Sekundarschullehrer .....
- 2.5. Vereinsrechtliche Grundlagen der Zusammenschlüsse .....
- 2.6. Bildungspolitik des Staates .....
3. Entwicklungsphasen des Vereinswesens der österreichischen Sekundarschullehrer .....
- 3.1. Gründung von Lehrervereinigungen .....
- 3.2. Verklammerung der Standesorganisationen .....
- 3.3. Schaffung einer gesamtösterreichischen Dachorganisation .....
- 3.4. Eindringen der Parteipolitik in die Standesorganisationen .....
- 3.5. Parteipolitische Vergatterung der Sekundarschullehrer .....
- 3.6. Gewerkschaftliche, weltanschauliche und parteipolitische Orientierung der Sekundarschullehrer nach 1945 .....
- 3.7. Neuerlicher Einbruch der Parteipolitik in das Wirken der Standesorganisationen .....

201

202

202

203

204

205

206

207

209

209

211

213

215

219

222

226

## Sebastian F. Müller

### Die Verbandsinteressen der Lehrer an den höheren Schulen

am Ende des 19. Jahrhunderts .....	235
1. Die pädagogischen Standesvereine .....	235
2. Die pädagogischen Vereinsbildungen nach Schulformen .....	240
3. Die pädagogischen Fachverbände .....	242
4. Die Wirksamkeit der Verbandspolitik .....	244

## Hans Christoph Laubach

### Die Politik des Philologenverbandes im Reich und in Preußen

während der Weimarer Republik .....	249
1. Die Philologen als Nachzügler unter den akademischen Berufsständen .....	249
2. Standesprotektionismus und bildungsbürgerliche Nationalerziehung im Wilhelminischen Reich .....	251
3. Die Ablehnung der Einheitsschule durch die Philologen .....	252
4. Die bildungsbürgerliche Koalition gegen die Einheitsschule .....	253
5. Die politische Einstellung der Philologen zur Weimarer Republik .....	255
6. Die Philologen und die nationalsozialistische Machtergreifung – Einige vorläufige Bemerkungen .....	258

## Franz Hamburger

### Pädagogische und politische Orientierung im Selbstverständnis

des Deutschen Philologenverbandes in der Weimarer Republik .....	263
1. Einleitung .....	263
2. Pädagogisches Selbstverständnis der Philologen .....	264
3. Gesellschaftlich-politisches Selbstverständnis der Philologen .....	266

## Norbert Irgang

### Die deutschen Lehrerverbände in der Tschechoslowakei

1918–1938 .....	273
1. Übersicht über die sudetendeutschen Lehrerverbände .....	273
2. Haupttätigkeitsbereiche der Lehrerverbände .....	276
2.1. Der Einsatz für eine Weiterentwicklung der fortschrittlich-freiheitlichen Schule („Antiklerikalismus“) .....	276
2.2. Der Kampf um größere Mitspracherechte der Lehrerschaft in Schulpolitik und Schulverwaltung .....	277
2.3. Die Gehaltsfrage .....	278
2.4. Pädagogische Fragen, Schulfragen im engeren Sinne .....	279
2.5. Die nationale Frage .....	281
2.6. Die Entwicklung im Jahre 1938 .....	285
3. Politische Gedankenwelt und Verhaltensweisen der sudetendeutschen Lehrerschaft .....	285

<b>Rainer Bölling</b>	
<b>Internationale Lehrerorganisationen</b> .....	289
1. Einleitung .....	289
2. Gründungen der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg .....	291
2.1. Internationales Büro der Lehrervereine .....	291
2.2. Katholisch-pädagogischer Weltverband .....	292
2.3. Internationaler Verband der Lehrer an höheren Schulen .....	292
3. Gründungen der zwanziger Jahre .....	293
3.1. Internationale der Bildungsarbeiter .....	294
3.2. Internationales Berufssekretariat der Lehrer .....	295
3.3. Weltvereinigung der Erzieherverbände .....	296
3.4. Internationale Vereinigung der Lehrerverbände .....	296
4. Internationale Lehrerorganisationen im Spannungsfeld der Politik 1928–1933 .....	297

<b>Chaim Seeligmann</b>	
<b>Vorläufer des Nationalsozialistischen Lehrerbundes (NSLB)</b>	305
1. Einleitung .....	305
2. Die Organisation und das Programm .....	306
3. Aus dem Ideenmaterial des völkischen Erziehers .....	311
4. Zwischenbilanz .....	313
5. Andere rechtsradikale Lehrerorganisationen .....	313

<b>Wilfried Breyvogel</b>	
<b>Volksschullehrer und Faschismus. Skizze zu einer sozial- geschichtlichen Erforschung ihrer sozialen Lage</b> .....	317
1. Materialien und Forschungsstand .....	317
2. Eine klassentheoretische Präzisierung der „sozialen Lage“ der Lehrer. Das Verhältnis von „altem“ und „neuem“ Mittelstand in der Volksschullehrerschaft .....	320
3. Die Gliederung der Volksschullehrer nach dem Kriterium der „sozialen Herkunft“ .....	322
4. Exkurs: Der gesellschaftliche Typ des Proletaroiden und der arbeitslose Junglehrer .....	325
5. Gegensätzlichkeit und politische Ambivalenz der Lehrerschaft .....	326
6. Die Analyse der Mitgliederkartei des NSLB .....	330
7. Die „Übernahme“ des Frankfurter Lehrervereins .....	332
8. Lehrer in der NSDAP – Analyse der Partei-Statistik der NSDAP (1935) .....	333
9. Momente der Lehrererfahrung im Faschismus – Zwang und Schulung	336
10. Fazit .....	341

Hildegard Feidel-Mertz/Hermann Schnorbach Pädagogen in der Emigration: „Union des instituteurs allemands émigrés (Verband deutscher Lehreremigranten)“ 1935–1939 .....	345
1. Zum Stand der Exilforschung .....	345
2. Das Interesse an der „pädagogisch-politischen Emigration“ .....	346
3. Zur Vorgeschichte .....	348
3.1. Nationale und internationale Ansätze zur gewerkschaftlichen Lehrerbewegung: „Allgemeine Freie Lehrergewerkschaft Deutschlands“ und „Internationales Berufssekretariat der Lehrer“ .....	348
3.2. Auflösung der Allgemeinen Freien Lehrergewerkschaft Deutschlands ...	350
3.3. Arbeits- und Lebensbedingungen der emigrierten Lehrer und Unterstützung durch die Schwesterorganisationen in den Gastländern	352
4. „Union des instituteurs allemands émigrés – Verband deutscher Lehreremigranten“ .....	353
4.1. Entstehung .....	353
4.2. Reorganisation .....	355
4.3. Hilfsaktionen der „Union“ .....	357
4.4. Aufklärung über die (Schul-)Verhältnisse im faschistischen Deutschland	358
4.5. Das „Sozialistische Schul- und Erziehungsprogramm“ .....	359
4.6. Mitarbeit der „Union“ im internationalen Berufssekretariat der Lehrer	364
4.7. Zerschlagung der organisatorischen Existenz der „Union“ bei Kriegsausbruch .....	364

## Franz Pöggeler

Zur Geschichte der katholischen Lehrerverbände seit 1945 .....	367
1. Problemstellung .....	367
2. Zur Methodenproblematik einer Historiographie der Lehrerverbände	368
3. Neuansatz und Rechtfertigung der Vergangenheit .....	370
4. Der Verein katholischer deutscher Lehrerinnen (VKDL) .....	372
5. Der Verband der katholischen Lehrerschaft Deutschlands (VKLD) .....	374
6. Die Katholische Erziehergemeinschaft (KEG) .....	376
7. Konfessionalität und Entkonfessionalisierung .....	377
8. Stellung innerhalb der Kirche .....	380
9. Der Bund Katholischer Erzieher (BKE) .....	381
10. Kultur- und Sozialpolitik .....	383
11. Lehrerbildung .....	385
12. Verhältnis zu anderen Lehrerverbänden .....	388

## Wilhelm Brinkmann

Die Berufsorganisationen der Lehrer und die „pädagogische Selbstrolle“. Zur Professionalisierungs- und Deutungsfunktion der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft und des Deutschen Philologenverbandes 1949–1974 .....	393
1. Zur Bedeutung der Berufsideologie von Lehrern .....	393
2. Eine These zur beruflichen Sozialisation von Lehrern .....	395

3. Berufsorganisation – Berufsideologie – Berufshandeln: ihr systematischer Zusammenhang .....	397
4. Aspekte der Berufsideologie und Verbandspolitik des DPhV und der GEW .....	400
4.1. Das berufliche Ethos .....	401
4.2. Die berufliche Autonomie .....	403
4.3. Die berufliche Ausbildung .....	406

### Heinz-Elmar Tenorth

Statuspolitik und Professionalisierungspolitik Zur Geschichte von Philologenverband und GEW in der Bundesrepublik Deutschland .....	409
---	-----

1. Hochqualifizierte Berufe in der Bundesrepublik Deutschland: Zum Stand der Professionalisierung .....	409
1.1. Positive Merkmale des semiprofessionalen Status .....	410
1.2. Kompetenzen der Organisationen: Professionals und Semiprofessionals .....	411
2. Organisationen des Lehrers und ihre Erforschung .....	412
3. GEW und Philologenverband – Statuspolitik oder Professionalisierungspolitik? .....	415
3.1. Organisationstypus: GEW und DPhV .....	415
3.2. „service-orientation“ .....	416
3.3. „organization“ .....	417
3.4. „autonomy“ .....	419

### Rudolf Koschnitzke

Fachverbandsinteresse und Unterrichtsfächer: Beispiel „Geschichte“ in Nordrhein-Westfalen (1974) .....	423
---	-----

0. Vorbemerkung .....	423
1. Geschichtswissenschaft in erkenntnistheoretischem Zwiespalt .....	424
2. Resolute Geschichtswissenschaftler .....	427
3. Demokratie und Fachverbandsinteresse .....	430

### Manfred Heinemann

Feldtheoretische Modelle zur Erschließung von Lehrervereinen .....	437
--	-----

0. Vorbemerkung .....	437
1. Grenzen von „Einfach“- und „Mehrfachanalysen“ .....	438
2. Die Notwendigkeit für eine Konvention .....	442
3. Konstruktion des Feldes „Lehrerverein“ .....	446
4. Zusammenfassung .....	455



Heinz-Elmar Tenorth	
Professionen und Professionalisierung	
Ein Bezugsrahmen zur historischen Analyse des „Lehrers und seiner Organisationen“ .....	457
1. Professionen und Professionalisierung: der Bezugsrahmen .....	457
1.1. Merkmale der Profession .....	458
1.2. Professionalisierung – Akteure und Verlaufsformen .....	463
1.3. Professionsmerkmale, Professionalisierung und Berufsorganisation ...	466
2. Diskussion des Bezugsrahmens .....	467
2.1. „Theoretisierung“ der Geschichte .....	467
2.2. Geschichte des Lehrers und seiner Organisationen als Professionalisierungsprozeß .....	469
2.3. Die analytischen Grenzen des Bezugsrahmens .....	471
 Wilfried Breyvogel	
Zum Ansatz des historischen Materialismus in der Lehrerforschung .....	477
1. Methodologisch-theoretische Vorbemerkungen .....	477
2. Das Klassengefüge zur Zeit der bürgerlichen Revolution 1848/49 .....	480
2.1. Zur Situation des Kleinbürgertums .....	480
2.2. Die Klassenlage der Volksschullehrer .....	483
2.3. Das „Erbe“ der Revolution .....	487
3. Ergebnisse für die Lehrerbewegung .....	489
4. Umriss einer Forschungsstrategie .....	490
 Theodor Ballauff	
Vernachlässigte Funktionen des Lehrers .....	495
1. Fragen der Funktionsanalyse .....	496
2. Ergebnisse bisheriger historischer und systematischer Analysen der Lehrerfunktion .....	497
3. Die „reservative“ und „eruditive“ Funktion .....	499
Register (Sach- und Personenregister) .....	505